Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 32

Illustration: Pech

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ah, das schmeckt ...!

Eier-Ravioli

ROCO

1 Kilo-Büchse Fr. 1.50

(Inhalt ca. 54 Stück)

1 2 Kilo-Büchse -.85

(Inhalt ca. 27 Stück)

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.G.

Moderne Dichtkunst

Es war einmal ein Fass, Gewöhnlich, rund, mit süssem Nass. Das Fass, sagt ich es doch? War rund und hatt' ein Loch, Da steckte der Wirt einen Kork-

zapfen hinein... Was zwar nicht reimt, aber dichtet. Aus der guten alten Zeit

Es war lange vor dem Krieg in einer Maximschützen-Rekrutenschule auf dem Gotthard. Der Herr Hauptmann inspiziert die Rekruten auf ihre Kenntnisse über die Signale des Trompeters. Dieser lässt gerade das Zeichen zum Fassen los und der Hauptmann frägt einen Soldaten:

«Was hät das Signal z'bedüüte?» — Dieser weiss es schon, nur findet er den richtigen Ausdruck nicht. Darum antwortet er: «Das sind die Suppenschtöösse, Herr Hauptmann!» Aspirin

Ganz richtig

Der Lehrer einer kleinen Volksschule am Bodensee frägt Erich: «Sag mal, Erich, wenn du 40 Rappen in der Tasche hast und verlierst davon 20, was hast du dann?» — Erich: «E Loch im Sack, Herr Lehrer!» Febo

Darwinismus

Ein Gelehrter hielt seinem Dienstmädchen einen kleinen Vortrag über die Zuchtwahl und die Entstehung der Arten, Aufmerksam hörte es zu und meinte schliesslich: «Ich glaube nun, dass der Mensch vom Affen abstammt, nur — nur wundert es mich, wer zuerst gemerkt hat, dass er — kein Affe mehr ist!»

Sonntagszeichner



PECH

«Wänn mi nid na e soe verfluechti Bräme gstoche hetti, hetti de ganz Tag überhaupt e kän Stich ghal»

